



# Auslandsaufenthalt als Sprachassistentin in London



Von Ende September 2016 bis Ende Mai 2017 war ich als Sprachassistentin in London tätig.



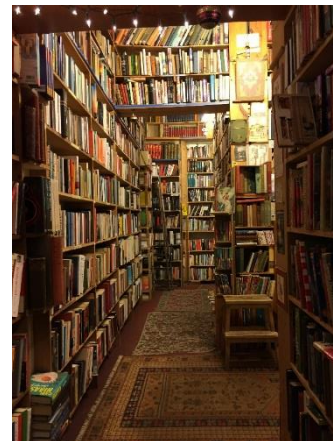
Ich habe an einer High School in einer Schule westlich von London gearbeitet.



Die Erfahrungen, die ich hier gemacht habe waren einfach toll. Meine Aufgabe bestand darin, der Deutschlehrerin an der Schule zu assistieren. Dabei habe ich entweder in der Klasse unterstützend mitgewirkt, mit zwei bis vier Schülern/Schülerinnen in Kleingruppen gearbeitet oder mit zwei A-Level students (Maturanten/innen) im Einzelunterricht gearbeitet.

In den letzten Monaten habe ich viel Neues gelernt und einen genaueren Einblick in das englische Schulsystem bekommen. Es ist einfach interessant, ein anderes System kennenzulernen und ich habe dabei, sowohl positive als auch negative Eindrücke wahrnehmen können.

Die Schüler/Schülerinnen an der High School sind zwischen 11 und 17 Jahren. Im Umgang mit den Kindern beziehungsweise Jugendlichen habe ich Vieles gelernt.



Ich habe versucht so gut wie möglich auf sie einzugehen, was mir in den Monaten immer mehr gelungen ist. Vor allem habe ich das Gefühl gehabt, wirklich nützlich zu sein und den Kindern helfen zu können, die Deutschkenntnisse zu verbessern. Durch den ganzen Auslandsaufenthalt bin ich viel selbstbewusster, stärker, eigenständiger und vor allem erfahrungsreicher geworden. Die Arbeit in den letzten Monaten hat mir wieder gezeigt, dass ich den richtigen Beruf für mich gefunden habe. Es war sehr spannend mit den „älteren“ Kindern an der High School zu arbeiten, und durch meine Tätigkeiten in England fühle ich mich jetzt noch bereiter, eine eigene Klasse zu übernehmen und ich freue mich schon sehr darauf, hoffentlich bald als Volksschullehrerin an einer Schule in Österreich tätig zu sein.

Doch abgesehen von der Schule, hat der ganze Aufenthalt so viel Positives zu bieten gehabt. Es war unglaublich toll für einige Monate in so einer großen Stadt zu leben. London hat so viele verschiedene Seiten und es gibt immer etwas, das man noch nicht kennt. Ich habe jedes einzelne Wochenende ein neues Plätzchen hier erkundet.



In den Ferien bin ich viel gereist. Ich war in Schottland, habe mir einige Städte in England (Bath, Bristol, Liverpool, Manchester, Whitby, Oxford, Cambridge, Brighton) und die Region im Lake District (Nordengland) angesehen.

Ich habe so viele neue Leute kennengelernt und einige Freundschaften geschlossen. Meine Sprachkenntnisse haben sich auch sehr verbessert, was mich sehr freut. Abschließend kann ich mich nur noch einmal bedanken, dass ich die Möglichkeit dieses Auslandsaufenthaltes bekommen habe.



Ich habe die Zeit hier so sehr genossen und ich bin dem Erasmus+ Programm sehr dankbar für die Unterstützung. Die Zeit in England werde ich niemals vergessen!!!

Johanna G.